



Regierung von Oberbayern • 80534 München



Gemeinde Pastetten  
Frau 1. Bürgermeisterin Vogelfänger  
Fröbelweg 1  
85669 Pastetten

Bearbeitet von	Telefon / Fax	Zimmer	E-Mail
Ludwig Dausmann	+49 (89) 2176-2270 / -402270	3402	ludwig.dausmann@reg-ob.bayern.de
Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Geschäftszeichen	München,
	03.02.2015	10.3-2203-ED02/15	18.02.2015

### **Gemeinsamer Antrag der Feuerwehren Pastetten und Reithofen/Harthofen zur Entwicklung der beiden Feuerwehren**

Sehr geehrte Frau 1. Bürgermeisterin Vogelfänger,

mit Schreiben vom 03.02.2015 haben Sie uns den Antrag der beiden Feuerwehren Pastetten und Reithofen/Harthofen zur Stellungnahme weitergeleitet.

#### **Gerätehaus der Feuerwehr Reithofen/Harthofen**

Der zeitnahe Neubau eines eigenen Gerätehauses für die Ortsteile Reithofen/Harthofen wird fachlich befürwortet. Die Feuerwehr Reithofen/Harthofen ist personell und materiell ausreichend leistungsstark um eigenständig zu bestehen. Eine Umsetzung der Baumaßnahme in den Jahren 2016 – 2018 ist sinnvoll. Eine Bezuschussung gemäß Feuerwehr-Zuwendungsrichtlinie kann in Aussicht gestellt werden.

#### **Gerätehaus der Feuerwehr Pastetten**

Dienstgebäude  
Maximilianstraße 39  
80538 München

U4/U5 Lehel  
Tram 18/19 Maxmonument

Telefon Vermittlung  
+49 (89) 2176-0

Telefax  
+49 (89) 2176-2914

E-Mail  
poststelle@reg-ob.bayern.de

Internet  
www.regierung-oberbayern.de

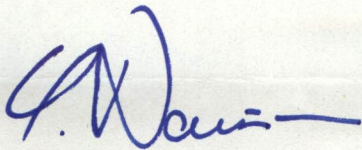


Das derzeitige Gerätehaus der Feuerwehr Pastetten befindet sich in der Ortsmitte der Gemeinde Pastetten. Direkt angrenzend liegen der Bauhof und ein Kindergarten. Ein getrenntes Grundstück mit separaten Ein- und Ausfahrten besteht nicht. Durch den „Auszug“ der Feuerwehr Reithofen/Harthofen werden mittelfristig Flächen frei, jedoch kann das bestehende Gerätehaus nur schwer am derzeitigen Standort sinnvoll erweitert werden. Eine Bezuschussung von Umbaumaßnahmen ist gemäß Förderrichtlinie nicht vorgesehen.

Es wird der Gemeinde empfohlen, zeitnah einen Feuerwehrbedarfs- und entwicklungsplan zu erstellen, der auch einen möglichen neuen Standort für ein Gerätehaus beinhaltet. Bei der Standortanalyse sollen Faktoren wie das Umfeld, Erreichbarkeit durch die Feuerwehrangehörigen und die Einhaltung der Hilfsfrist mit beurteilt werden. Die Planung eines neuen Gerätehauses erst im Jahr 2025 anzustoßen, erscheint uns zu langfristig. Beim bestehenden Gerätehaus wird sich beispielsweise die unfallträchtige Zu- und Abfahrtsmöglichkeit auch durch einen Umbau nicht verbessern lassen. Wir schlagen vor, die Planungen für ein neues Gerätehaus für die FF Pastetten voranzutreiben und einen Neubau nach Abschluss der Baumaßnahmen in Reithofen/Harthofen zu planen. Für den Neubau in Pastetten kann ebenfalls ein Zuschuss in Aussicht gestellt werden, sofern zum Baubeginn die Bindungsfrist des alten Gebäudes (25 Jahre) bereits abgelaufen ist.

Für weitere Fragen, insbesondere bei Fragen in der Planungsphase stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dausmann

Fachberater für den  
Brand- und Katastrophenschutz